

16. April 2002

Lehrlinge lernen künstlerische Arbeit kennen

Projekt „Gesammelte Leidenschaften“ in der Sammlung Essl

15 Lehrlinge der Firma Baumax, normalerweise mit dem Schlichten von Baumaterial oder mit Arbeiten an der Kassa, im Magazin und im Verkaufsraum beschäftigt, lernen eine andere Facette ihres Konzerns kennen: Firmenchef Karl Heinz Essl, selbst leidenschaftlicher Kunstsammler, hat ihnen unter dem Titel „Gesammelte Leidenschaften“ ein kulturelles Programm verordnet. Von heute Abend bis 21. April arbeiten die Lehrlinge im Rahmen eines eigenen Ausstellungsprojektes und besorgen dabei unter Anleitung eines Kulturvermittlers sowohl die Konzeption als auch den Aufbau, das Marketing und die „Finissage“, also alle Produktionsschritte einer Ausstellung. Essl will seinen Lehrlingen die Sammlerleidenschaft näher bringen und Einblicke in die Organisation eines Museums gewähren.

Die Lehrlinge werden dazu angehalten, selbst künstlerisch tätig zu sein: Sie basteln aus verschiedenen Materialien Ausstellungsobjekte, sie dokumentieren aber auch den Aufbau und gestalten die Einladungen zur Ausstellung. Der Firmenchef selbst wird ihnen seine persönlichen Ideen beim Sammeln von Kunst erläutern.

Nähere Auskünfte über diese Aktion gibt es unter der Telefonnummer 02243/370 50-50.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at